



Spielerisch die Sprache fördern...

„Ansaugen und anpusten“

Hier einmal einige Ideen die sie spielerisch in ihren Alltag einbringen können, ohne viel Aufwand und Material. Durch diese zwei Möglichkeiten können sie die Mundmotorik ihres Kindes fördern. Denn die Mundmotorik ist ein wichtiger Bestandteil in der Sprache.

Spiel 1: „Seifenblasen“

Benötigte Materialien: Strohhalm, Becher, Spülmittel, Wasser, ev. Lebensmittelfarbe/ Wasserfarbe.

Manchmal ist es für dich gar nicht so einfach aus einem Strohhalm zu trinken oder auch zu pusten. Die Kinder lieben Seifenblasen, daher lässt sich das einfach kombinieren. Nimm dazu einen Becher, einen Tropfen Spülmittel und fülle dazu deinen Becher halb voll mit Wasser. Wer Lust hat kann das Wasser mit Lebensmittel- oder Wasserfarben einfärben. Dann kann es auch schon losgehen. Jetzt ist pusten angesagt... Bereits nach kurzem Pusten entstehen kleine Bläschen. Schaffst du es über den Becherrand?

Erweiterte Variante: Spiele dieses Spiel zu zweit oder zu mehreren Personen. Ziel ist es, dass sich die Seifenblasen berühren.

Spiel 2: „Pusteparcours“

Benötigte Materialien: Bausteine/ Lego, Strohhalm, Watte oder Tennisball

Dazu darfst du einen Parcours aufbauen. Am besten einen, der etwas verwinkelt ist. (ähnlich wie ein Labyrinth) Wichtig ist ein Anfang und ein Ende. Vielleicht erinnerst du dich ja noch, wie wir das im Bauzimmer gemacht haben. Dann geht es darum mit dem Strohhalm das Wattebällchen durch den Parcours zu pusten. Dies ist jedoch gar nicht so einfach... Du wirst sehen, man benötigt mehr Puste, als man denkt. Probieren Sie es aus liebe Eltern. Vielleicht könnt ihr Zuhause daraus ja auch ein Wettspiel gestalten und die Zeit mit dem Handy stoppen. Mal sehen, wer gewinnt.

Spiel 3: „Feuerwerk“

Benötigte Materialien: Strohhalme, Wasserfarben, Pinsel, weißes Blatt, Zeitung für unter das Blatt

Dazu legst du ein Blatt vor dir auf den Tisch. Die Wasserfarben müssen angerührt sein, daher leicht flüssig. So, dass du gleich starten kannst. Mit dem Pinsel machst du nun einen Klecks Farbe deiner Wahl auf dein Blatt. Heute malen wir nämlich nicht mit dem Pinsel, sondern mit dem Strohalm. Dann kommt der Strohalm zum Einsatz. Am besten setzt du den Strohalm an deinem Farbklecks an und pustest kräftig los. Was wohl entsteht? Richtig, ein kleines Feuerwerk. Natürlich kannst du nun so viele Farben benutzen wie du möchtest.

Spiel 4: „Blumenwiese“

Benötigte Materialien: Blumen- Ausstanzer, Strohalm, großes Blatt Papier, bunte Papierreste, Buntstifte, Kleber

Zu allererst darfst du eine Wiese malen, gerne auch eine Sonne und den Himmel gestalten. Ist dies getan, geht es an das Ausstanzen. Stanze Blumen aus den bunten Papierresten aus. Nun lege die Papierblumen vor dein Blatt, nimm deinen Strohhalm und sauge die Blumen an. Jetzt kommt der schwierige Teil, setze die Blumen auf die Wiese. Am Ende darfst du sie natürlich gerne ankleben.

Ein wunderschönes Frühlingsbild entsteht.

Viel Spaß dabei.

Eure Pusteblume

